

Richtlinien für Autoren

Die Zeitschrift **Památky archeologické** (PA) veröffentlicht wissenschaftliche Texte aus dem Bereich der Archäologie und verwandter Wissensgebiete - vor allem umfangreichere Studien von überregionaler Bedeutung im weitesten Sinne des Wortes, und Besprechungen von Publikationen mit ähnlicher thematischer Orientierung.

Der Autor ist für den fachlichen Inhalt der Beiträge verantwortlich. Außerdem leistet der Autor Gewähr dafür, dass kein der Redaktion überreichter Beitrag und auch kein Teil davon (einschließlich der Bilder) zum Gesetz Nr. 121/2000 Sb. (Urheberrecht) im Wortlaut der gültigen Vorschriften im Widerspruch stehen.

Textteil des Manuskripts

Die Zeitschrift PA veröffentlicht Beiträge im Textumfang von höchstens 90 Normseiten (162 000 Zeichen mit Leerzeichen = ca. 30 Druckseiten), einschließlich der Zusammenfassung (abstract), der Schlüsselwörter, Anmerkungen, Literatur und des Resümees. Der Umfang der Bildbeilagen sollte den Druckumfang des Textteils nicht übersteigen, also höchstens weitere 30 Druckseiten betragen. Der Umfang von Diskussions- und Polemikbeiträgen ist auf höchstens 30 Textnormseiten begrenzt (54 000 Zeichen mit Zwischenräumen).

Der Textteil des Beitrags muß beinhalten:

- a) den eigentlichen Text (einschließlich Abbildungshinweise),
 - b) Vorlagen für die Zusammenfassung mit einem Umfang von mindestens 600 Zeichen mit Leerzeichen (10 Normzeilen) bis höchstens 1200 Zeichen mit Leerzeichen (20 Normzeilen),
 - c) Höchstens 6 Schlüsselwörter, die stichwortartig den Inhalt des Beitrags wiedergeben,
 - d) Unterlagen für das Resümee (einschließlich Abbildungs- und Literaturhinweise) mit einem Umfang von mindestens 1800 Zeichen mit Leerzeichen (1 Normseite) und höchstens 30 % der Zeichen mit Zwischenräumen im eigentlichen Artikel,
 - e) Beschreibungen zu den Abbildungsbeilagen,
 - f) Anmerkungen, falls der Text solche enthält,
 - g) Literaturverzeichnis,
 - h) den vollen Wortlaut des Namens des Autors (der Autoren) einschließlich der Adresse und weiterer Kontaktinformationen (e-mail, Telefon, Fax).
- Diese Angaben werden am Ende des Beitrags abgedruckt.

Die Redaktion nimmt die Textteile 1x in gedruckter Form und darüberhinaus auf Diskette oder CD im Format **MS Word** entgegen. Die Einsendung eines Beitrags ist auch per e-mail an die Adresse <mailto:pamatky@arup.cas.cz> möglich. Die Redaktion ersucht die Autoren, die Textteile der Beiträge nicht zu formatieren und sie keinesfalls graphisch anspruchsvoll zu gestalten oder Bilder, Diagramme u.ä. einzusetzen.

Literaturzitate sollten gemäß denen in den vorhergehenden Bänden der Zeitschrift PA erfolgen. Fußnoten sollten ausschließlich ergänzenden Charakter haben – als Erklärungen, Anführung direkter Zitate u.s.w. – und nicht als Literaturverzeichnis dienen.

Die Redaktion nimmt Texte auf **Tschechisch, Slowakisch, Deutsch, Englisch oder Französisch** entgegen. Bei fremdsprachigen Texten bietet die Redaktion den Autoren an, folgende Übersetzungen vorzunehmen: **a)** Übersetzung der Zusammenfassung einschließlich der Schlüsselwörter ins Tschechische bzw. Englische, **b)** Übersetzung des Resümees ins Tschechische, **c)** Übersetzung der Bildunterschriften ins Tschechische.

Dem eigentlichen Artikeltext gehen Zusammenfassungen und Schlüsselwörter auf Tschechisch und Englisch voraus. Bei Beiträgen auf Tschechisch oder Slowakisch erfolgt das Resümee in Englisch, Deutsch oder Französisch (gemäß den Angaben des Autors), bei Beiträgen in anderen Sprachen in Tschechisch. Das Resümee sollte ein kompakter, komprimierter Text sein (einschließlich Literatur und Abbildungshinweisen), der für den Leser eine verkürzte, aber vollwertige Version des eigentlichen Beitrags bietet. Bei der Wahl der Formulierungen und beim Satzbau sollte daran gedacht werden, dass der Text übersetzt wird.

Abbildungsvorlagen

Die Standardform der Abbildungsvorlagen ist schwarzweiß. Der Druck farbiger Abbildungen ist nur in Ausnahmefällen möglich, nach vorheriger Absprache mit der Redaktion. Die Redaktion nimmt Abbildungsvorlagen in folgender Form entgegen: hochwertige Tuschezeichnungen, hochwertige Computergrafiken, Diapositive, hochwertige Fotokopien und Fotografien. Am Computer erstellte Grafiken oder Grafiken mit Rasterflächen (Karten, Pläne) nimmt die Redaktion nur in elektronischer Form entgegen.

Die Redaktion nimmt folgende Abbildungsvorlagen entgegen: **a)** in *elektronischer Form*: Fotografien und Diapositive mit einer Auflösung von 300-400 DPI (in den Formaten tiff, eps, jpg), Schwarzweiß-Tuschezeichnungen mit einer Auflösung von 1200 DPI (in den Formaten tiff, gif), am Computer erstellte Abbildungsvorlagen in den Formaten cdr, ai, eps (aber auch tiff) – *ausschließlich auf CD oder auf ZIP - Disketten* (nicht auf Disketten) und in einer Größe, die der Druckform ähnlich ist, **b)** als *Original bis maximal DIN A 3* (297 x 420 mm).

Bei Karten, Plänen, Befunddokumentationen und Abbildungen von Fundmaterial bittet die Redaktion darum, einen graphischen Massstab mitzuliefern.

Grundlage für die Gestaltung der Abbildungsvorlagen ist der Satzspiegel **177 x 246 mm**. Wir bitten die Autoren, die endgültigen Größen der Abbildungen zu abzuschätzen: Höhe einschließlich Abbildungsbeschreibungen bis zur Höhe des Satzspiegels von 246 mm und etwa drei mögliche Breiten: a) 85 mm (Spaltenbreite); b) 120-140 mm; c) 177 mm (Breite des Satzspiegels einer Seite).

Die Buchstaben- und Zahlengröße darf in der gedruckten Form 2 mm nicht unterschreiten.

Bilden Sie bitte zugehörige Artefakte in entsprechendem Massstab ab – insbesondere werden Abbildungen von Scherben und Steinartefakten in der Regel nur in einer Verkleinerung von 50 und mehr % akzeptiert. In einem größeren Massstab (1:1, 2:3) werden diese Objekte nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache veröffentlicht.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Druckbeilagen gemäß den Erfordernissen der typographischen Gestaltung der Zeitschrift zu bearbeiten.

Rezensionen

Die Zeitschrift PA veröffentlicht kritische Rezensionen und Inhaltsangaben von Publikationen überregionaler Bedeutung in Umfang von 7200-27 000 Zeichen mit Leerzeichen (4-15 Normseiten). Eine Rezension sollte eine Begutachtung der Hauptbeiträge und der Mängel des Werks enthalten, eventuell mit einem eigenen Kommentar zur vorgegebenen Problematik.

Der Autor erhält Korrekturfahnen, die er der Redaktion nach spätestens drei Wochen mit den vorgenommenen Berichtigungen zurücksendet. Falls der Autor die Korrekturfahnen nicht zu diesem Termin zurücksendet, führt die Redaktion eine Bearbeitung durch. Nach diesem Termin können Veränderungen durch den Autor nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion sendet den Autoren die Abbildungsvorlagen und sämtliche elektronischen Medien zurück.

Für Beiträge erfolgen keine Honorarvergütungen. Jeder Autor erhält ein Exemplar der entsprechenden Ausgabe der Zeitschrift und Sonderdrucke des Beitrags. Die Anzahl der Sonderdrucke beträgt 20 Exemplare pro Beitrag.

Diese Richtlinien gelten auch für alle Publikationen, die in der Supplementa-Reihe der Zeitschrift PA erscheinen.